



Bielefeld

21.06.2023

S. Helmer, Amt für Verkehr

D. Sauhs, moBiel GmbH

**Planung eines neuen
Hochbahnsteiges in der
Brackweder Straße**

Bürgerinformation

Agenda



- **Einführung**



- Lage des neuen Hochbahnsteiges



- Die Pläne im Detail



- Weiteres Vorgehen

- Stadt Bielefeld ist Aufgabenträger für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in Bielefeld.
- moBiel führt als Tochter der Stadtwerke Bielefeld den Betrieb des ÖPNV
- gemeinsame Planung bei Infrastrukturprojekten
- Besonders wichtig: Sicherstellung der Barrierefreiheit im ÖPNV

Planungsanlass

- Nutzung des ÖPNV durch sensorisch oder körperlich eingeschränkte Menschen nur bei barrierefreiem Ausbau möglich
- barrierefreie Erreichbarkeit gesetzlich festgeschrieben
- in Bielefeld neun Stadtbahnhaltestellen und ca. 50% der rund 1250 Bushaltestellen barrierefrei auszubauen
- Umsetzung bis 2027 gemäß 3. NVP der Stadt Bielefeld
- Barrierefreie Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel für alle (Leitziel 3.2 aus städtischer Mobilitätsstrategie)
- mehr Komfort für alle Fahrgäste bei barrierefreier Erreichbarkeit der Stadtbahnhaltestellen

Bedeutung von Barrierefreiheit im Bild



Planungsanlass

- Stadtbahnhaltestelle Windelsbleicher Straße derzeit nicht barrierefrei erreichbar
- Zugang in die Züge nur über nicht signaltechnisch gesicherte Fahrbahn des MIV und Stufen möglich
- keine Leiteinrichtungen für sehbehinderte Menschen vorhanden
- jetzige Haltestellen für Menschen im Rollstuhl, mit Kinderwagen oder mit Sehbehinderung nicht benutzbar

Planungshistorie

- Erste Planung sah Entfall der Bäume vor
- Kritische Rückmeldungen durch Politik und Bevölkerung
- Lösungssuche mit UWB und Gutachter
- Politische Beratung
 - Bezirksvertretung Brackwede
 - Beirat für Behindertenfragen
 - Stadtentwicklungsausschuss -> Einstimmiger Beschluss am 06.09.2022

Agenda



- Einführung



- **Lage des neuen Hochbahnsteiges**

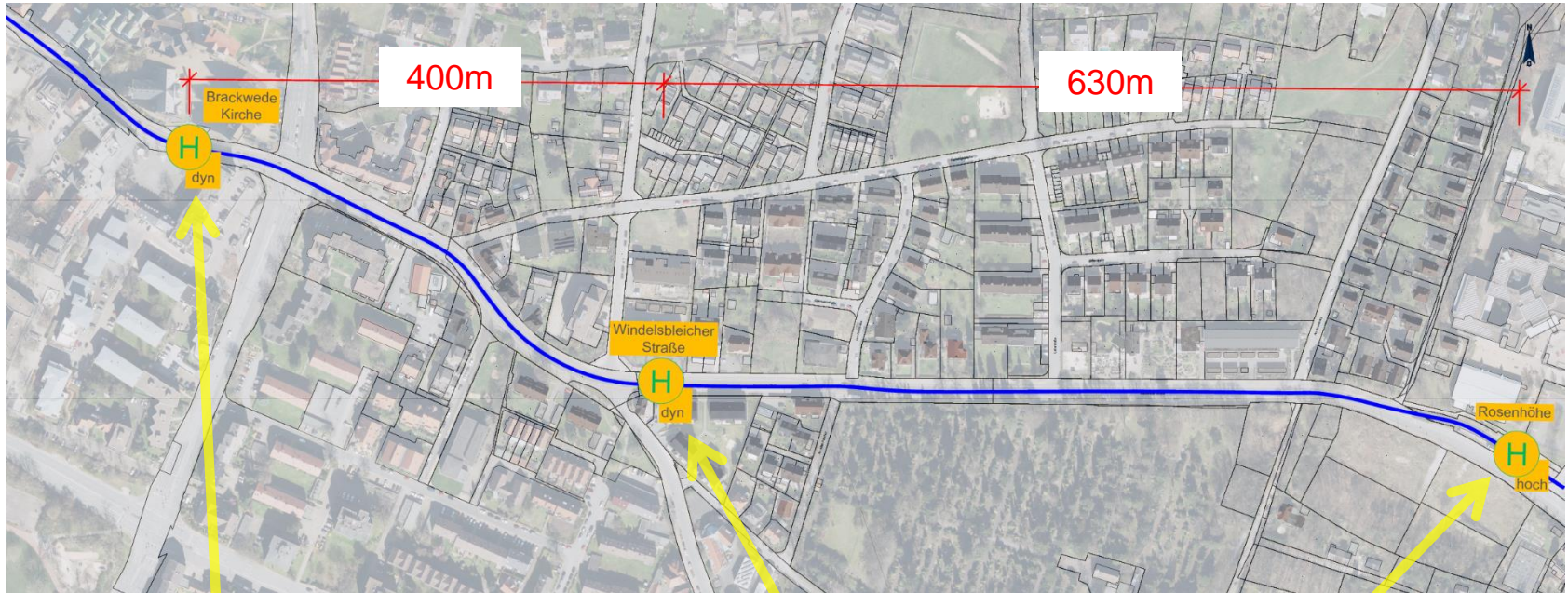


- Die Pläne im Detail



- Weiteres Vorgehen

Lage der Haltestellen vor Umbau Hauptstraße

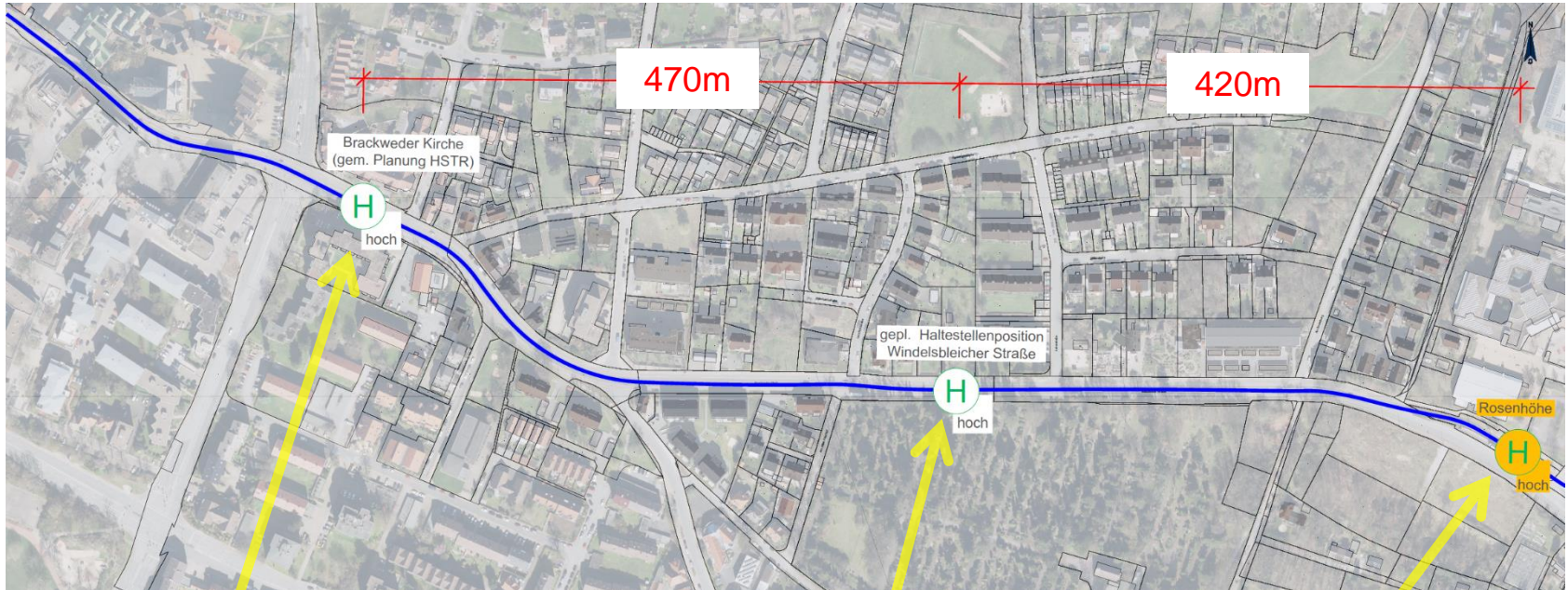


Brackwede Kirche

Windelsbleicher Straße

Rosenhöhe

Übersicht über die Planung

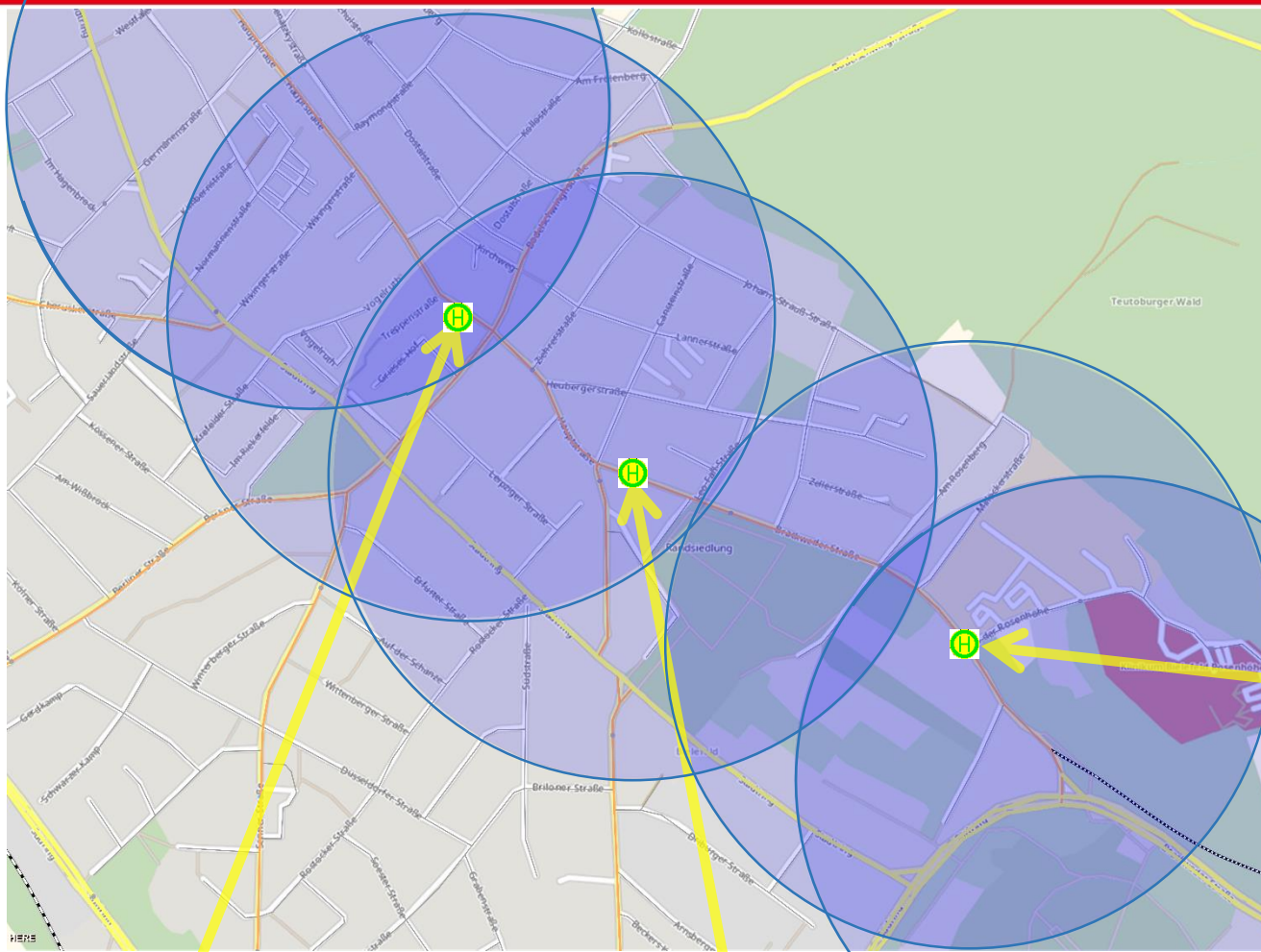


neuer Standort
Brackwede Kirche

Lage des neuen
Hochbahnsteiges

Rosenhöhe

Erschließung vor Umbau Hauptstraße

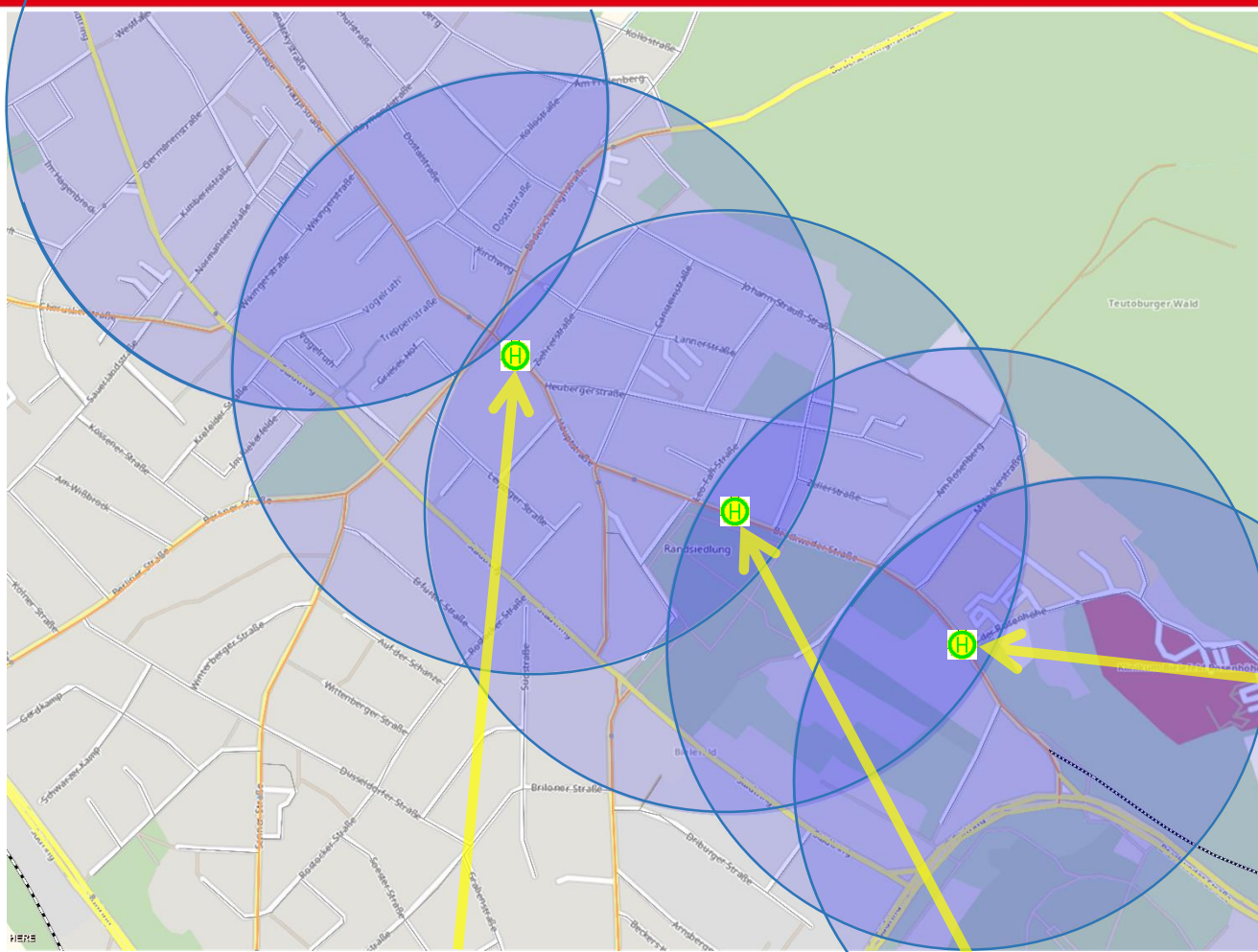


Rosenhöhe

Brackwede Kirche

Windelsbleicher Straße

Erschließung Planung



Rosenhöhe

neuer Standort Brackwede Kirche

neuer Standort Windelsbleicher Straße

Agenda



- Einführung



- Lage des neuen Hochbahnsteiges

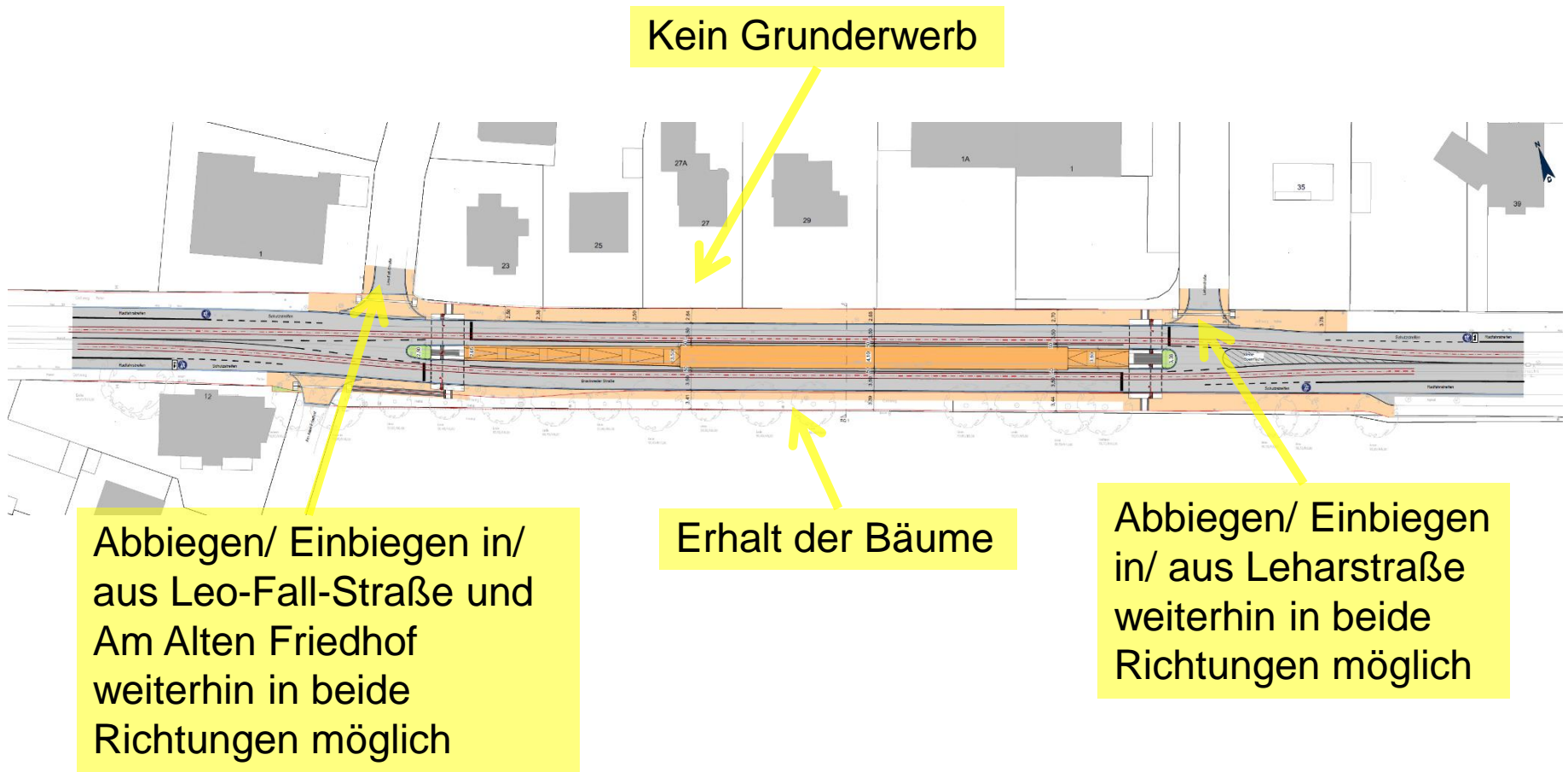


- **Die Pläne im Detail**

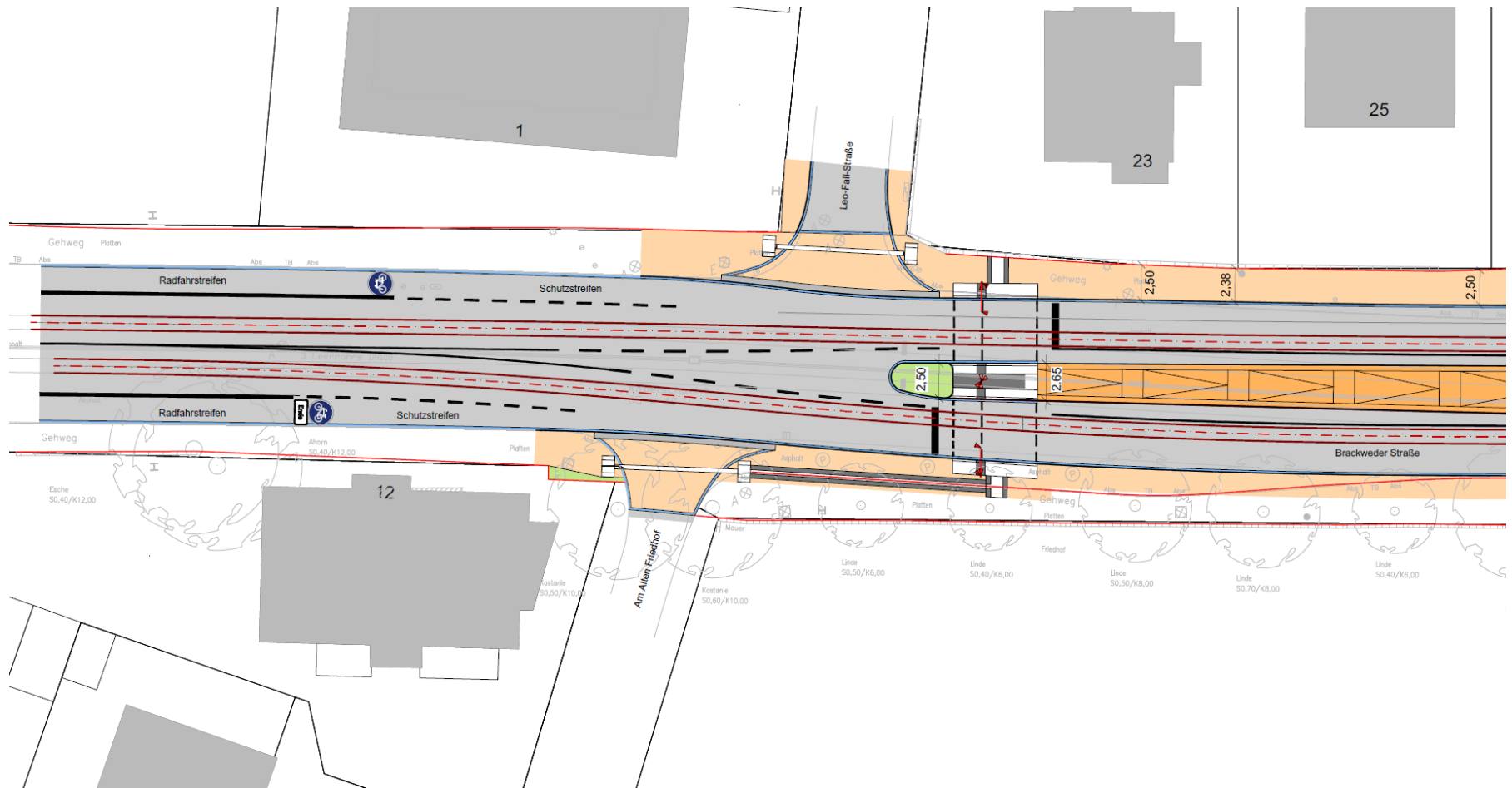


- Weiteres Vorgehen

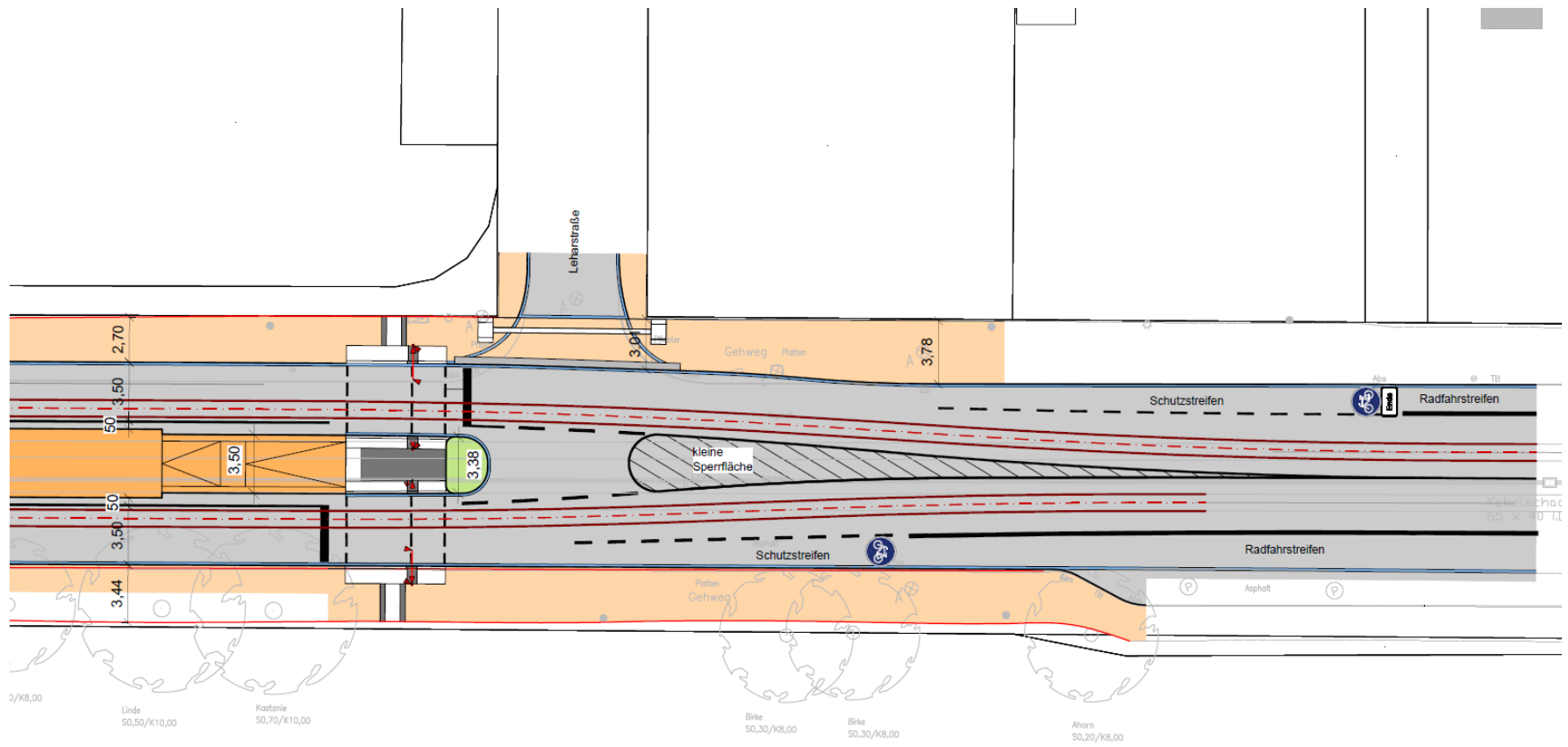
Vorstellung der Planung - Lageplan



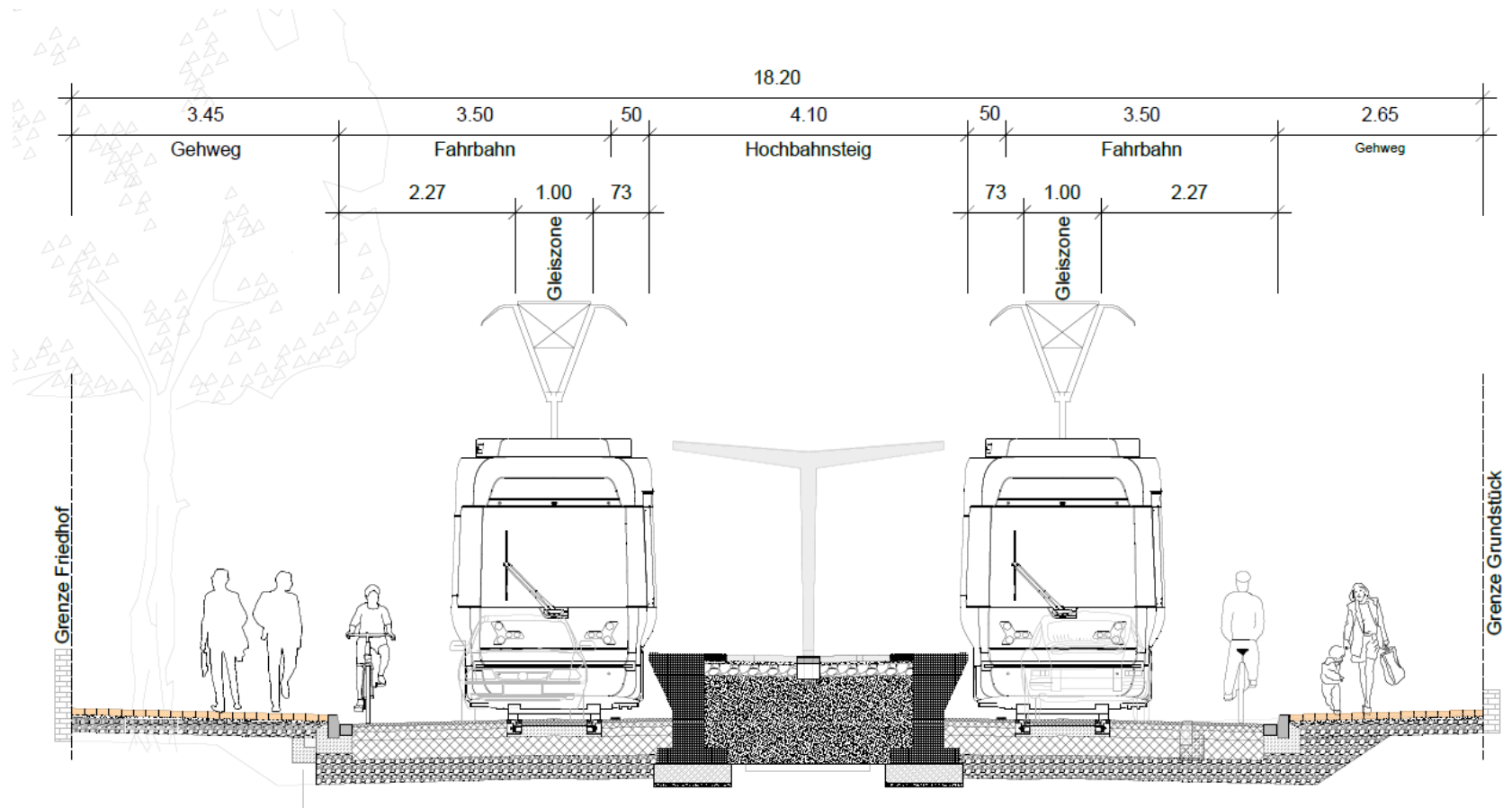
Vorstellung der Planung – Lageplan Bahnsteig



Vorstellung der Planung – Lageplan Bahnsteig



Vorstellung der Planung - Querschnitt



Querschnitt geplanter Hochbahnsteig – Blickrichtung stadteinwärts

Vor- und Nachteile der Haltestelle

Vorteile	Nachteile
Barrierefreier Einstieg möglich	abschnittsweise Auflösung des Radfahrstreifens
barrierefreier Ausbau der Nebenanlagen und signalgesicherte Überwege	Verengung des nördlichen Gehwegs
mehr Komfort bei Ein- und Ausstieg	Entfall einiger weniger Stellplätze
bestmögliche Erschließung nach Neubau der Haltestelle Brackwede Kirche	
Baumbestand bleibt erhalten	

Agenda



- Einführung



- Lage des neuen Hochbahnsteiges

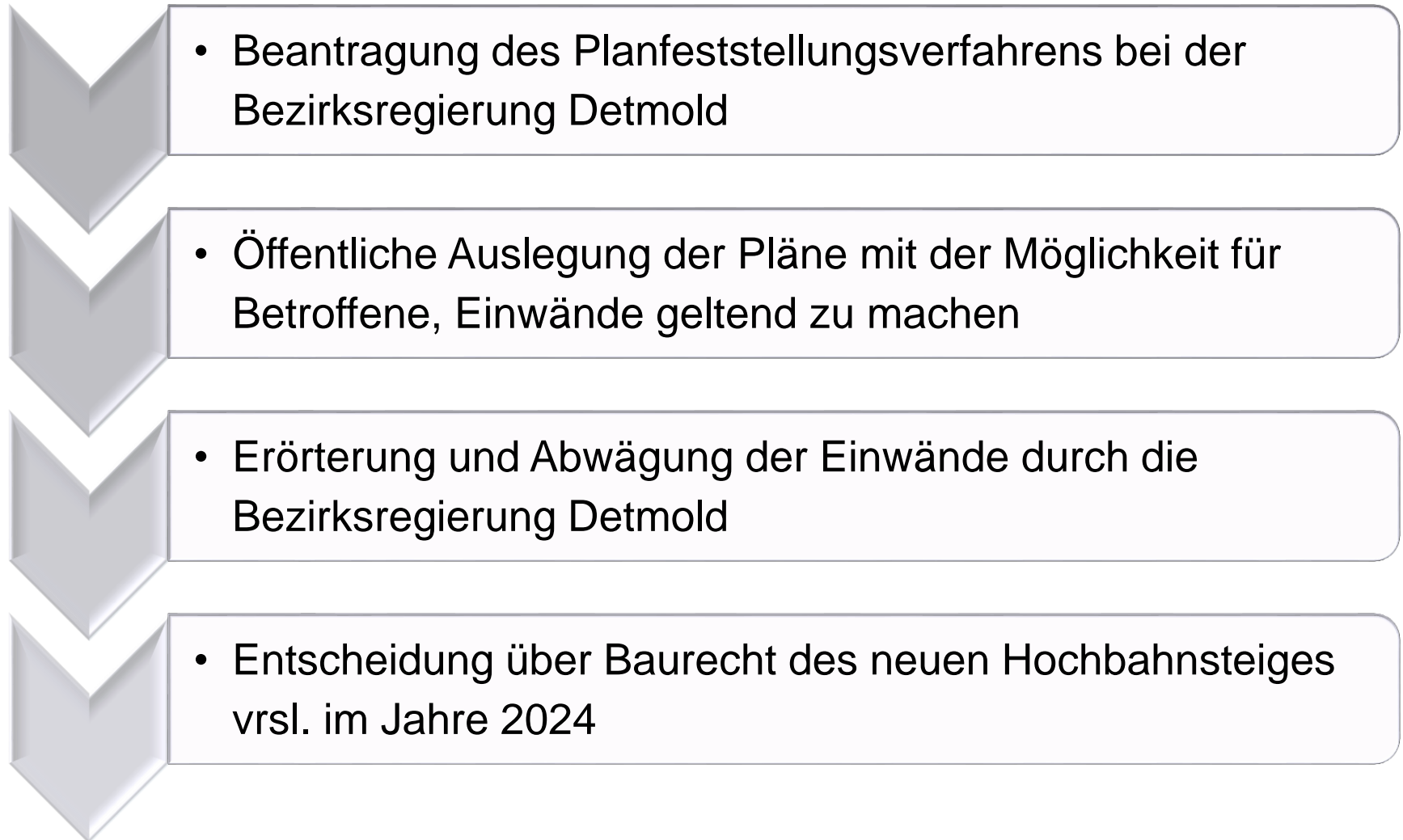


- Die Pläne im Detail



- **Weiteres Vorgehen**

Weiteres Verfahren



Bau des Hochbahnsteiges

- Beginn der bauvorbereitenden Maßnahmen im Jahre 2024 geplant

- so weit wie möglich Kopplung der Baumaßnahme mit der aktuell laufenden in der Brackweder Hauptstraße

- Intensive Information über die Baumaßnahme

- Störungen so gering wie möglich

- moBiel ist Vorhabenträgerin und somit Kostenträgerin der Maßnahme
- Voraussichtlich Förderung in Höhe von 80-90 % der Kosten
 - Gilt für Hochbahnsteig sowie alle direkt daraus resultierenden Straßenbauarbeiten
- Eigenanteil wird von moBiel getragen
- Anliegerbeiträge nach dem kommunalen Abgabegesetz (KAG) fallen voraussichtlich nicht an

Zusammenfassung

- neuer Hochbahnsteig zwischen Brackwede Kirche und Rosenhöhe
- Herstellung der vollständigen Barrierefreiheit auf gesamten Südstast der Linie 1
- Hochbahnsteig für zukünftigen Einsatz des Vamos geeignet, somit höhere Kapazität und besserer Komfort möglich
- gute Erschließung des umliegenden Siedlungsbereichs möglich
- Verbesserung der Verkehrssicherheit durch zusätzliche Rot-Dunkel-Anlagen an Überwegen und Ausbau von Einmündungen zu Gehwegüberfahrten